

» **LESE-INSELN
IN GRUND- UND MITTEL-
SCHULEN AUGSBURGS**

2010	St. Georg	Innenstadt
2010	Birkenau	Lechhausen
2011	Blériot	Univiertel
2012	Herrenbach	Herrenbach
2012	Westpark	Pfersee
2013	Werner-Egk	Oberhausen
2014	Löweneck	Oberhausen
2015	Fröbel	Haunstetten
2016	Kriegshaber	Kriegshaber
2018	Wittelsbacher	St. Antonsviertel
2019	Hans-Adlhoeh	Pfersee

EINE INITIATIVE DER ROTARY CLUBS

Die Augsburger Lese-Inseln gehen auf eine Initiative des Rotary Clubs Augsburg-Renaissancestadt, der Freunde der Neuen Stadtbücherei Augsburg e.V., des Bildungsreferats der Stadt Augsburg und des Staatlichen Schulamts zurück.

Kontakt

Dr. Dirk von Gehlen
Mail: dirkvongehlen@gmx.de
RC Augsburg Renaissancestadt

Wir danken unseren Beteiligten



PATENSCHAFT FÜR AUGSBURGER LESE-INSELN



„WELTEN
ÖFFNEN –
CHANCEN
SCHAFFEN!“



» DIE IDEE DER LESE-INSELN

Wo PC und Smartphone locken, finden Kinder oft keinen Zugang mehr zum Lesen. Doch Lesen ist eine Grundvoraussetzung für Bildung. Lese-Inseln wollen Kindern das Lesen wieder „schmackhaft“ machen. Schüler sollen erfahren: Lesen macht glücklich – und klug!

» DIE GESTALTUNG DER LESE-INSELN

Der Medienbestand der Lese-Inseln wurde von ausgebildeten Bibliothekaren zusammengestellt und altersgerecht präsentiert. Sitzkissen und Sitzstufen schaffen eine entspannte Atmosphäre, Bildschirmplätze ermöglichen den Kindern und Jugendlichen Zugang zu Online-Medien. Über Beamer können die Klassenlehrer digital aufbereitete Texte und Bilder präsentieren und hierdurch Interesse an speziellen Themen wecken.

» WARUM PATE WERDEN?

Paten aus nichtschulischem Umfeld – wie Firmen, Vereine oder Privatpersonen können dazu beitragen, die Lese-Inseln attraktiver und bekannter zu machen. Doch Patenschaft ist keine Einbahnstraße:

- Der jeweilige Pate kann seine Lese-Insel entdecken, die Kinder der Lese-Insel können ihre Paten und dahinterstehende Institutionen besser kennenlernen.
- Durch gemeinsame Aktivitäten wird ein Erlebnisband geknüpft. Vielleicht werden zukünftige Talente geweckt und entdeckt, die auch später vom Paten weiter begleitet und gefördert werden können.
- Mehr mediale Aufmerksamkeit zieht mehr Ehrenamtliche an, die das „Tagesgeschäft“ der Lese-Inseln unterstützen.

» WAS MACHT EIN PATE?

In der praktischen Umsetzung ist z.B. denkbar

- ein Vertreter des Paten kommt zum Vorlesen
- der Pate unterstützt die ehrenamtlichen Helfer und ermöglicht flexible Öffnungszeiten der Lese-Insel
- Schüler, Lehrer und Ehrenamtliche könnten z.B. zu Präsentationen oder einer Firmenbesichtigung eingeladen werden u.a.m.

Mit einer Lese-Insel-Patenschaft übernimmt man freiwillig und ehrenamtlich ein Stück gestalterische Mitverantwortung einer Lese-Insel für **ein Jahr** in enger Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung.

Um die Patenschaft auch erfolgreich werden zu lassen, soll sie öffentlich bekannt gemacht werden. Für Firmen und Institutionen kann hier eine Patenschaft mit großem und nachhaltigen Identifikationspotential („Unsere Lese-Insel“) entstehen.

